

# Technische und bauliche Sicherheit – Tipps für Moderatoren vor der Schulung

Jedes Feuerwehrhaus hat „Schwachstellen“, die bei Einsatz oder Übung zu Problemen führen können – es sei denn, es handelt sich um einen komplett mangelfreien Neubau.

Diese Schwachstellen sollte man zunächst ermitteln:

- In welchen Bereichen bzw. an welchen Stellen besteht Unfallgefahr?
- Wo ist die Gefahr besonders hoch? Wo ereignen sich häufig kleine Unfälle oder Beinahe-Unfälle?
- Wo ist die Gefahr einer schweren Verletzung besonders hoch?
- Gibt es Bereiche, in denen vielleicht keine Unfallgefahr besteht, mit denen die Kameraden aber dennoch unzufrieden sind?

**Bitten Sie die Schulungsteilnehmer um entsprechende Hinweise und ordnen Sie diese nach Relevanz. Wichtig: Welche (Beinahe-)Unfälle kommen häufig vor? Welche Unfälle sind schwer bzw. könnten einen schweren Verlauf nehmen?**

## Technische und bauliche Sicherheit – Tipps für Moderatoren nach der Schulung

Sie haben die Kameraden zu Problemen befragt, die Informationen gesammelt und bewertet. Möglicherweise haben Sie mit den Teilnehmern Lösungsvorschläge erarbeitet. Vielleicht können einige Lösungsvorschläge erst langfristig umgesetzt werden.

Was kann jeder Einzelne aber kurzfristig tun? Sammeln Sie Vorschläge!

- Wie können Verkehrswege frei gehalten werden?
- Wie kann man Sauberkeit, Ordnung und Hygiene sicherstellen?
- Verhalten sich bei Einsatz und/oder Übung alle richtig?
- Gibt es konkreten Schulungsbedarf an Ausrüstung und Gerät?
- Besteht Bedarf an „Eigenleistung“ für die Behebung kleinerer baulicher Mängel?

**Stellen Sie eine realisierbare, zeitlich gestaffelte To-Do-Liste auf, übertragen Sie Verantwortung und vergeben Sie konkrete Aufgaben!**